

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **10 (1954)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Bern: 27. Sept. Erlebnisse in Finnland, Ref. Frau Dr. A. Debrit-Vogel, Fräulein Anna Martin, Fräulein Dr. M. Boehlen.

Groupe romand: 1er octobre. Les principes fondamentaux de la Constitution fédérale, Mme Livia Primault.

23. Oktober. Grosser Bazar im Casino vom Initiativkomitee für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde.

Locarno: 28. September. Plauderei über Finnland. Frau Tiila, Journalistin, Helsinki.

12. Okt. Frau und Zeitung. Betty Wehrli-Knobel, Zürich/Brissago.

Luzern: 12. Oktober. Generalversammlung.

9. Nov. Frau Dr. Schwarz-Gagg: Die Mutterschaftsversicherung.

Schaffhausen: 30. September. Die heutige Situation der abendländischen Frau. Ref. Frau Dr. B. Huber aus Glarus.

Chronik der Frauenstimmrechtsbewegung in der Schweiz

Baselland: Volksbefragung über das Frauenstimmrecht

Liestal, 30. Sept. ag. Der Landrat hat seinerzeit den Regierungsrat beauftragt, eine Verfassungsrevision auf Einführung des Stimmrechts der Frauen in kantonalen und Gemeindeangelegenheiten vorzubereiten. Der Regierungsrat kommt nun diesem Auftrag nach und schlägt zwecks Abklärung der Frauenstimmrechtsfrage vor, dem Volke folgende Fragen vorzulegen:

1. Soll durch eine Verfassungsrevision auf dem Wege der Gesetzgebung die stufenweise Einführung des Stimmrechtes der Frauen ermöglicht werden?

2. Soll die Revision durch den Landrat oder einen Verfassungsrat vorgenommen werden?

Thurgau: Die Romanshorner Frauen für das Stimmrecht in Kirchensachen

26. Sept. 1954. Ueber das Wochenende hatten sich die mündigen Frauen und Töchter der Kirchgemeinde Romanshorn/Salmsach darüber zu entscheiden, ob sie die Einführung des vollen kirchlichen Stimm- und Wahlrechtes der Frauen wünschen. Bei einer Stimmbeteiligung von 51 Prozent entschieden sich 521 Frauen für, 470 gegen die Neuerung. Die Kirchenvorsteherschaft wird nun einen Antrag an die Kirchenbürger stellen, die das letzte Wort haben werden.

Die evangelische Synode des Kantons St. Gallen

hat an ihrer letzten Tagung einer Abänderung des Grundgesetzes der Landeskirche zugestimmt, wonach den Schweizerbürgerinnen, die das 20. Altersjahr vollendet haben, das Stimm- und Wahlrecht in kirchlichen Angelegenheiten eingeräumt wird. Dieser Beschluss ist der Volksabstimmung zu unterstellen, die auf den 23. Januar 1955 angesetzt wurde.